



Die Delegierten für die JRK-Landeskonferenz singen auf dem Wittenberger Weihnachtsmarkt „Schneeflöckchen, Weißbäckchen“ ☺

- ➔ Bundeswettbewerb der Stufe III
- ➔ JuleiCa-Ausbildung in Bernburg
- ➔ Treffen der JRK-AGn
- ➔ JRK-Landeskonferenz
- ➔ Neue FSJlerin für 's BGM
- ➔ Neue FSJlerin beim KiSo
- ➔ Melanie Koch stellt sich vor!
- ➔ Termine, Termine, Termine



Alle Jahre wieder...

... genauer gesagt alle vier Jahre, wird die neue JRK-Landesleitung bei der JRK-Landeskonferenz gewählt. Am 30. November dieses Jahres war es wieder soweit und wer für die kommende Amtsperiode das Jugendrotkreuz in Sachsen-Anhalt leiten wird, das erfahrt ihr auf Seite drei. Ein aufregendes JRK-Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir vom Redaktionsteam der Infosion hoffen, dass ihr, liebe Jugendrotkreuzlerinnen und Jugendrotkreuzler, viel Spaß in euren Gruppenstunden, bei Ferienfreizeiten, Blutspenden und anderen witzigen, interessanten (Alltags-) Aktionen hattet und große Pläne für das neue Jahr schmiedet. Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest mit euren Familien und Freunden, einen guten Start ins neue Jahr und hoffen, dass wir auch 2015 weiterhin spannende und lustige Artikel aus euren Kreisverbänden von euch bekommen. Bis bald!

Euer Redaktionsteam

INFOSION

Verbandszeitschrift des Jugendrotkreuzes
in Sachsen-Anhalt

... und die diesjährigen Bundessieger des Jugendrotkreuzes sind:
DIE ZUSAMMENGEWÜRFELTEN VERTRETER AUS SACHSEN-ANHALT!

Es knallt. Das Licht geht aus in der Disco in Lengerich (Westfalen). Verwundete schreien und müssen versorgt werden ...

Die "Verwundeten" sind glücklicherweise nicht wirklich verletzt, sondern Notfall-Darsteller: Für die Teilnehmenden des diesjährigen JRK-Bundeswettbewerbs im westfälischen Lengerich ist diese simulierte Katastrophe nur eine der Aufgaben, bei denen sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Erster Hilfe zeigen müssen. Weitere Disziplinen des Wettbewerbs mit 200 Teilnehmern waren unter anderem die diesjährige Klima-Kampagne, Rotkreuz-Wissen, Sport und Teamgeist.

Die Jugendrotkreuzler waren aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, um als beste JRK-Mannschaft wieder nach Hause zu fahren. Sachsen-Anhalt hat es geschafft: "Wir sind sehr glücklich", sagt, Mario Starke, einer der neun Jugendlichen der gemischten Gruppe des DRK. "Eine Herausforderung war, dass wir aus verschiedenen Kreisverbänden kommen und uns erst zwei Wochen vorher kennen gelernt haben. Deshalb haben wir mit einem Sieg absolut nicht gerechnet", so Starke weiter. Die neun jungen Frauen und Männer der gemischten Sieger-Gruppe kommen aus den DRK Kreisverbänden Halle-Saalkreis-Mansfelder Land, Merseburg-Querfurt, Börde sowie dem Regionalverband Magdeburg-Jerichower Land.

Und nun geht es in dieser Konstellation sogar weiter: Mit dem überraschenden Sieg hat sich die JRK-Gruppe für den Bundeswettbewerb der Bereitschaften im kommenden Jahr qualifiziert. "Natürlich sind wir da-bei", heißt es einstimmig.

Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und drücken jetzt schon die Daumen.

Text: Pressestelle DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt
 Fotos: JRK





In Bernburg sind neue Jugendleiter am Start!

Was haben kreisrunde Waschmaschinen, Fettbommen und heiße Bockwürste mit der Kinder- und Jugendarbeit zu tun?

Diese Frage können die 16 frisch gebakenen JugendleiterInnen aus dem DRK KV Bernburg bzw. die „Kollegen“ aus dem KV Börde am besten beantworten 😊 Nach teils sehr guten Ergebnissen in der schriftlichen und mündlichen Wissensüberprüfung konnten Marco Rach und Tina Hofmann, die verantwortlichen Ausbilder der JuLeiCa im JRK Sachsen-Anhalt, die Jugendlichen und jung Gebliebenen mit einem guten Gefühl in ihr neues Amt schiffen lassen.



Das Spannende hierbei ist, dass die Gemeinschaft Wasserwacht Bernburg in vorbildlicher Weise die Kinder- und Jugendarbeit gemäß JRK-Verbandsvorgaben gestaltet und zum einen den Nachwuchs mit Leitungsaufgaben betraut, sowie zum anderen Kindern, welche eben nicht ein Wett“kampf“-Niveau erreichen (können), eine Alternative in Form von außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit anbietet.

Besonders stolz können die Wasserwächter auf ihre generationsübergreifende Arbeit sein: An beiden Wochenenden haben Sie gezeigt, wie die „alten Hasen“ von „jungen Hüpfern“ lernen und wie die „jungen Hasen“ vom Wissen und den Erfahrungen der „alten Hasen“ partizipieren können.

Wir sind uns sicher, dass ihnen im Sommer auf Rügen nicht die gleichen Probleme begegnen wie manch einem im Seminar begegnetem Jugendleiter – und wünschen Allen an dieser Stelle viel Erfolg, schöne Erfahrungen, großartige Kinder und jede Menge Ideen für ihre künftige Tätigkeit als Jugendleiter im Deutschen Roten Kreuz. (TH& MaR)

JRK-Arbeitsgruppen und Teamer an einem Tisch

Die Teamer und Arbeitsgruppen auf JRK Landesebene waren mal wieder aktiv und dieses Mal alle gemeinsam! Um das Jahr 2014 zu reflektieren und Ziele für das nächste Jahr festzulegen, trafen sich die JRKler am 09.11.2014 in den Kreisverbandsräumen im schönen Bernburg. Vielen Dank an den KV, der uns die Räume zur Verfügung gestellt hat! Der AG KinderSommer, AG Notfalldarstellung, der sich neu formierende AG JRK+Schule und dem



Arbeitskreis Notfalldarstellung war es besonders wichtig, noch intensiver zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Highlights werden 2015 unter der Regie der Arbeitsgruppen u.a. die Wettbewerbe, der SSD-Tag und die Ferienfreizeit KinderSommer sein. Die Termine dafür findet ihr auf www.jrk-sachsen-anhalt.de Übrigens - das nächste JRK Teamer+AG-Treffen wird am 13.09.2015 stattfinden!



Gespannt lauschten die Delegierten der Kreisverbände der JRK-Landesleitung bei ihrem Jahresabschlussbericht. 2014 hatte so einige Höhepunkte zu bieten.



Auch unsere Vertreter für die Bundeskonferenz und den Länderrat wurden neu gewählt: Michael Meyer, Diana Schneider, Philipp Heine und Mario Schwabe (v.l.n.r.) vertreten uns nun auf Bundesebene.

Der Jahresabschluss zur 6. JRK-Landeskonferenz in Wittenberg

Am 30.11.2014 tagte in der Jugendherberge Wittenberg, direkt an der historischen Schlosskirche gelegen, die 6. JRK-Landeskonferenz, zu der die bis dahin fünfköpfige JRK-Landesleitung Sachsen-Anhalts alle JRK-Kreisverbände eingeladen hatte.

Die am Vorabend in kleinen Gruppen diskutierten Arbeitsschwerpunkte der JugendrotkreuzlerInnen in ihren Kreisverbänden und ihre Wünsche und Erwartungen an die Landesleitung lieferten die Grundlage für die Beschlüsse, die am letzten Novembertag von der Landeskonferenz beschlossen wurden und die Handlungsziele des Jugendrotkreuzes Sachsen-Anhalt für das Jahr 2015 stellen.

Nach dieser intensiven Arbeitsphase trafen sich die JRKler auf dem Wittenberger Weihnachtsmarkt zu kleinen Herausforderungen, bei denen sich zwei Gruppen gegenseitig Aufgaben stellen mussten. Vor dem Riesenrad sangen schließlich alle gemeinsam "Schneeflöckchen, Weißröckchen" und unterhielten damit die BesucherInnen des Wittenberger Weihnachtsmarktes.

Der Tagungssonntag beanspruchte ganz schön die Nerven: Die JRK-Landesleitung gab ihren Jahresbericht ab und stellte ihre Ergebnisse eines intensiven Jahres vor, zu dem beispielsweise das großartig gelungene 25. Jubiläum der Ferienfreizeit KinderSommer gehörte. Beschlossen wurden neben den Ergebnissen der voran gegangenen Arbeitstagung u. a. die "Mindeststandards Notfalldarstellung", welche für die strategische Weiterentwicklung dieses JRK-Aufgabenfeldes besonders wichtig sind.

Am Ende der Konferenz stand die spannende Neuwahl der JRK-Landesleitung an. Mit 100% der möglichen Stimmen wurde Christoph Keil erneut zum JRK-Landesleiter gewählt. Damit schenkten ihm die Delegierten für weitere vier Jahre ihr Vertrauen. Als seine Stellvertreter wurden Monika Rockrohr und Marco Rach wiedergewählt. Melanie Koch begrüßen wir jetzt als neues Mitglied in der JRK-Landesleitung. Michael Meyer und Beatrice Buchholz verabschiedeten sich in diesem Rahmen aus der Landesleitung, aber mit dem Versprechen, weiterhin in Arbeitsgruppen des Jugendrotkreuzes Sachsen-Anhalt mitzuwirken.

So neigt sich ein ereignisreiches JRK-Jahr dem Ende und verspricht für das nächste Jahr einige neue Herausforderungen. Wir freuen uns drauf!



„Die 5 W-Fragen“ an Melanie Koch

In einer neuen Interviewreihe stellt euch die „Infosion“ zukünftig in jeder Ausgabe eine Rotkreuzlerin bzw. einen Rotkreuzler vor, der in unserem Verband aktiv ist. Grob orientiert an den 5 W-Fragen, die ihr vom Notruf kennt, erfahrt ihr Interessantes über die jeweilige Person und ihre Tätigkeit im Roten Kreuz. Dieses Mal stellt sich Melanie „Melli“ Koch (MK) vor, die im November frisch in die JRK-Landesleitung gewählt wurde.

Infosion: WER genau bist du und was sollten unsere LeserInnen über dich wissen?

MK: Ich, Melanie Koch, bin Studentin der Sozialen Arbeit an der Hochschule Merseburg und bin noch 19 Jahre alt. Zu meinen Eigenschaften gehören Ehrgeiz, große Ungeduld, Zuverlässigkeit, Lebensfreude und Neugier. Wohnhaft war ich bisher in einer kleinen Stadt an der Elbe, wo die Frösche quaken, und bin es mittlerweile dort, wo ein Rabe das Wahrzeichen der Stadt ist und Zaubersprüche herkommen. Nun darf ich das Rote Kreuz schon das 8. Jahr meinen Wegbegleiter nennen.



Infosion: WIE bist du zum Deutschen Roten Kreuz gekommen und welchen Stellen hast du bisher im Verband mitgewirkt?

MK: „Hey Melli, ich war letztens in einem Camp vom Deutschen Roten Kreuz und mein Bruder macht da jetzt auch was für Jugendliche und Kinder.“ Diesen Satz hörte ich unter anderem von einer Freundin und entschied mich, im September 2007 bei den Gruppenstunden der Ortsgruppe Aken (Elbe) vorbeizuschauen und zu bleiben. Zu meinen Stellen im Verband nur folgende Schlagwörter: Mitglied einer Kinder- und Jugendgruppe, Jugendleiterin, Delegierte für Landesrat und Landeskongress, FSJ im DRK-Landesverband, inhaltliche Leitung eines Durchganges im KiSo.

Infosion: WO hast du deine schönsten Erlebnisse im Roten Kreuz gehabt?

MK: Schwere Frage! Wettbewerbe, Landeskongresse, Gruppenstunden, Ferien, Landesräte... Alle Treffen, bei denen man ein Gefühl von Zusammenhalt, Freundschaft, Spaß & Freude, sowie Unterstützung erfährt! Da kann ich mich nicht genau festlegen.

Infosion: WELCHE ART von Herausforderungen erwarten das JRK Sachsen-Anhalt in den nächsten Jahren aus deiner Sicht?

MK: Zum einen die Herausforderung, im Zeitalter von Internet und modernen Medien als Jugendverband auf dem aktuellen Stand zu sein und zu bleiben und somit die zweite Herausforderung, nämlich attraktiv für die Mitglieder, deren Freunde und Angehörige, sowie mögliche neue KameradInnen zu sein.

Infosion: WAS wünschst du den Kindern und Jugendlichen im Jugendrotkreuz in Sachsen-Anhalt?

MK: Ich wünsche ihnen, dass sie sich in ihrer Persönlichkeit frei entfalten und entwickeln können. Dabei Unterstützung und Rückhalt erfahren und bei allen Dingen, die sie tun, sich wohlfühlen und Spaß haben können.



Die neuen FSJlerinnen im DRK Landesverband stellen sich vor!

Sophia (FSJ mit dem Body+Grips Mobil) und Anne (FSJ KinderSommer) erzählen euch von sich und ihren neuen Aufgaben



Hallo, mein Name ist Sophia Kreuzmann, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Halle. Nachdem ich meine Schullaufbahn in diesem Sommer mit meinem Abitur beendete, wollte ich gerne beruflich in Kontakt mit Menschen treten, war mir jedoch noch nicht sicher, wohin es für mich gehen sollte. Das Projekt „**Body+Grips-Mobil**“ gibt mir im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder zu erlangen.

Mein Aufgabenfeld reicht von organisatorischen und verwaltenden Aufgaben über Beratungsgespräche bis hin zum Kontakt mit Kindern und Jugendlichen, was mir sehr viel Spaß bereitet. In meiner Freizeit bin ich als ehrenamtliche Übungsleiterin beim Kinderturnen aktiv. Bisher habe ich bereits 12 Schulen in Sachsen-Anhalt mit dem BGM besucht und freue mich, weitere Schulen im gesamten Bundesland kennenzulernen.

Hallo ihr lieben JRKler und JRKlerinnen, ich bin Anne Mohrig, 19 Jahre alt und komme aus Halle (Saale). Ich absolviere gerade mein Freiwilliges Soziales Jahr und bin seit 15.12. im Team Ehrenamt/Jugendrotkreuz in der Landesgeschäftsstelle des DRK Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Halle (Saale). Meine Aufgabe ist die Koordinierung und Begleitung der integrativen Sommerferienfreizeit **KinderSommer**. Hier erlebe ich viele unterschiedliche Situationen, welche die Tätigkeit sehr aufregend und spannend machen.



Auch das Zusammenarbeiten im Team gefällt mir sehr. Nach meinem FSJ würde ich gerne eine Ausbildung in einem verwaltungstechnischen Beruf machen, um die im Rahmen meines FSJ gewonnenen Fähigkeiten richtig einsetzen zu können. Ich freue mich auf euch! ☺



Falls auch ihr gerne nach der Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr machen wollt und das vielleicht beim Deutschen Roten Kreuz, dann schaut doch hier mal rein für nähere Informationen: www.freiwilligendienste.drk.de

Auf ein Letztes!

Puh, geschafft: Die Modelliermasse sauber aufgetragen, das Kunstblut großzügig verteilt, das provisorische Knochenstück in die Wunde eingesetzt. Die Magdeburger Notfalldarsteller waren am 13.12.2014 ein letztes Mal im Einsatz und freuen sich jetzt auf ihre JRK-Ferien. Bei der Sanitätsdienstabschlussprüfung des Magdeburger Katastrophenschutzes waren einmal wieder die Schminker und Mimen aus der Landeshauptstadt gefragt, um realistische Unfallsituationen nachzustellen: Da hatte eine junge Frau plötzlich ein schweres Polytrauma, ein Brandopfer lag verletzt in der Garage, ein ‚älterer Herr‘ erlitt bei einem gespielten Heino-Konzert einen Schlaganfall.

Dank der gut ausgebildeten Sanis wurden die ‚Verletzten‘ jedoch schnell und fachmännisch versorgt und erfreuen sich jetzt natürlich bester Gesundheit.



Foto: DRK Magdeburg

Das neue Jahr im Zeichen der JRK-Schularbeit!

Für viele von euch ist es nicht neu, dass das Jugendrotkreuz und die Schularbeit zusammen gehören. Vielleicht haben einige von euch selbst nach Schulschluss den Schulsanitätsdienst (SSD) besucht, sind vielleicht auch durch diese Gruppentreffen auf das Jugendrotkreuz aufmerksam geworden? Seit jeher versucht das JRK spannende Angebote für Schülerinnen und Schüler außerhalb des Paukens und Notendrucks zu machen, bei denen erste Hilfe, die Grundsätze des Roten Kreuzes und andere interessante Projekte vorgestellt werden.

Beim JRK-Startschuss am 17. Januar 2015 wird die Schularbeit daher im Vordergrund stehen und es wird Austauschmöglichkeiten rund um das Thema SSD geben. Außerdem werden erste geheime Pläne zum Schulsanitätsdiensttag im Juni 2015 ausgeplaudert. Wer kann beim Startschuss alles dabei sein? JRK-Kreisleitungsmitglieder, GruppenleiterInnen, Verantwortliche in den Kreisverbänden für die Schularbeit, AG-Leiter SSD, Mitglieder der JRK-Arbeitsgruppen, TeamerInnen und interessierte Mitglieder ab 14 Jahren werden erwartet.

Weitere Infos bekommt ihr im Terminkalender auf unserer JRK-Homepage:

<http://jrk-sachsen-anhalt.de/veranstaltungen0.html>.



Termine 2015

Datum/ Ort	Veranstaltung
17.01. Bernburg	Startschuss 2015 - Schwerpunkt JRK-Schularbeit
14.02. (kann dezentral angeboten werden)	JRK-Leitungskräfteausbildung
20.02-22.02.	JuleiCa-Refresh
23.02.2015 Halle/LISA	Fortbildung Kooperationslehrer SSD
28.02.-01.03. Halle/ Landes- schule	Grundlehrgang Notfalldarstellung
28.02.-01.03. Dessau/ Jugendherberge	JRK-Landesrat
14.03.	Jugendgemäßes Rot-Kreuz- Einführungsseminar
20.03-22.03. Colditz	Länder- und gemeinschaftsübergrei- fende Kinder- und Jugendgruppen- leiterfortbildung mit Sachsen und Thüringen
27.03.-29.03.	Aufbaulehrgang Notfalldarstellung
Ende März 2015	Die neue Infosion erscheint!

Zu einigen Veranstaltungen lag bis zum Redaktionsschluss kein Veranstaltungsort vor. Diese werden in der Kreispost und auf der Homepage (s. rechter Kasten) noch bekannt gegeben. Wir bitten darum, dies zu entschuldigen.

Selber aktiv werden

Wenn du Lust hast an der Infosion aktiv mitzuarbeiten und sie zu gestalten und mit Spaß und Freude Texte schreibst, dann kannst du das gerne tun. Wenn es etwas Tolles in deinem Kreisverband gibt, ihr in der Gruppenstunde etwas Spannendes gemacht habt oder du etwas hast, das du schon immer gerne anderen JugendrotkreuzlerInnen in ganz Sachsen-Anhalt erzählen wolltest, dann schreib doch einen Artikel und schicke wahlweise ein paar Fotos dazu an monika.rockrohr@jrk-sachsen-anhalt.de. Wir freuen uns sehr über eure spannenden Berichte und Artikel.

Zum Nachdenken

Zu Neujahr

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
Sage Dank und nimm es hin
Ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,
Doch vor allen Dingen:
Das, worum du dich bemühst,
Möge dir gelingen.*

Wilhelm Busch



Impressum

Zeitschrift des Jugendrotkreuzes
im DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Herausgeber:

DRK LV Sachsen-Anhalt, Jugendrotkreuz,
R.-Breitscheid-Str. 6, 06110 Halle/Saale
Tel.: 0345 50085-39 Fax: 0345 2023141
E-Mail: jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de

Du findest uns auch unter:

www.jrk-sachsen-anhalt.de

Redaktion / Layout (V. i. S. d. P.): Monika Rockrohr, Beatrice Buchholz

Verteiler: JRK-KV, JRK-Landesleitung, DRK-Präsidium des DRK-LV, andere JRK-LV, Team JRK im DRK-Generalsekretariat, KJR LSA, Personen, deren Beiträge hier abgedruckt sind, Partner (u. a. Brauerei Zahna)

Die abgedruckten Meinungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht verwenden wir zur besseren Lesbarkeit i. d. R. die männliche Form. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Textbeiträge zu kürzen bzw. zu bearbeiten.